

ERICH LICHTENSTEIN



VERLAG IN WEIMAR

Soeben erschienen

Marta von Zobeltitz

Lirum Larum Löffelstiel

Gastronomische Plaudereien

Auf bestem holzfreien Papier

Mit einer farbigen Umschlagzeichnung und Illustrationen
von H. J. Wagner



Wie schon der volkstümliche Titel besagt, handelt es sich bei diesem Büchlein um keine schwerfällige kulturhistorische Studie, sondern um eine Reihe flotter gastronomischer Plaudereien, leicht hingestrichen, wie die allerliebsten Vignetten und Kapitelstücke, mit denen Prof. Wagner das Buch geschmückt hat. Und trotzdem ein feines Ineinandergreifen von Weltgeschehen und Kasserolle, von Sittengeschichte und Küchenlatein. Da ist die Rede von sonderbaren Speisen, die man längst nicht mehr isst, von Latwergen und Kraftsüpplein, bei denen der Glaube das Beste tat, von unendlich langen und verblüffend kurzen Dinern, friedlichen und kriegsgemäßen. Oder es wird von großen Männern der Vergangenheit und ihren Köchen erzählt, die auch in ihrer Art große Herren waren. Wir hören von dem karg bestellten „Herd auf St. Helena“ des verbannten Korsen und von der üppigen Kost des „merry old England“ im 14. Jahrhundert und machen einen lehrreichen Abstecher in das Reich der Speisen mit geschichtlichen Beinamen, in das Austerengebiet und die unbegrenzten Möglichkeiten des Gänsebratens von ehedem und heute. Die groteske Spukgeschichte eines Gespenstermahles bildet den Beschluß. Alles in allem ein Buch, das die Tafelfreuden kennerisch und genießerisch zu würdigen weiß und dabei die Zusammenhänge von Gaumenkultur und Weltgeschichte anrührt, vergnügt und nachdenklich zugleich

Broschiert 15.— Mark / Gebunden 20.— Mark

Wir liefern gegen bar mit 40% und 11/10
wenn auf beiliegendem Verlangzetteln bestellt

